

24.03.2025

## Kleine Anfrage 5299

des Abgeordneten Markus Wagner AfD

### Herne: Schlag gegen Jugendbande

In den USA ist eine besondere Art des Diebstahls, die dort auch als „Flashrob“ bezeichnet wird, schon länger bekannt. Dabei plündern bis zu 30 Personen gleichzeitig Geschäfte und nehmen alles mit, was sie tragen können. Der Begriff ist an den „Flashmob“ angelehnt, bei dem sich Personen zu gemeinsamen Aktionen verabreden. Dieses Phänomen beschäftigt nun auch die Polizei im Ruhrgebiet. Eine Bande, die aus mehreren Jugendlichen besteht, überfiel vor allem Parfümerien und Optiker. Dabei betraten mehrere Jugendliche in wechselnder Besetzung kurz nacheinander die Geschäfte und verteilten sich dort. Dadurch sollte den Verkäufern nicht auffallen, dass sie zusammengehörten. Zu einem bestimmten Zeitpunkt nahmen sie dann teure Artikel aus den Regalen und flüchteten.<sup>1</sup>

Der Polizei in NRW und anderen Bundesländern liegen insgesamt 50 solcher Fälle vor. Aktuell haben die Ermittler elf rumänische Tatverdächtige im Fokus, die für die Diebstähle in Frage kommen. Bisher wurden 28 Fälle ausgewertet und eine Schadenssumme in Höhe von rund 30.000 Euro festgestellt. Am Dienstagmorgen, den 25. Februar 2025, gelang der Polizei schließlich in Herne ein Schlag gegen eine Jugendbande. Sechs Tatverdächtige im Alter zwischen 15 und 18 Jahre wurden festgenommen und sitzen nun in U-Haft. Die Polizei durchsuchte in Herne zudem mehrere Wohnungen. Eine Woche zuvor war ein ähnlicher Diebstahlfall in Bottrop bekannt geworden. Nach Auskunft der Polizei waren es dort aber nicht die gleichen Täter, die in Herne festgenommen wurden. Dennoch werde gemeinsam ermittelt, da Banden manchmal in wechselnder Besetzung agierten. Die Bochumer Polizei führte dazu aus:

„Es ist nicht auszuschließen, dass auch diese Personengruppe aus Bottrop-Kirchhellen Verbindungen zu unseren Tatverdächtigen hat, das müssen jetzt die Auswertungen der Telefone und Computer ergeben, die wir sichergestellt haben. Da wird geguckt, wer hat mit wem Kontakt gehabt und tauchen möglicherweise noch andere Personen in diesem Kontext auf.“<sup>2</sup>

Ich frage daher die Landesregierung:

1. Wie ist der aktuelle Sachstand der polizeilichen und staatsanwaltschaftlichen Ermittlungen zu dem oben beschriebenen Vorfall? (Bitte Tathergang sowie Straftatbestände aufschlüsseln.)

---

<sup>1</sup> Vgl. <https://www1.wdr.de/nachrichten/ruhrgebiet/schlag-gegen-jugendbande-in-herne-100.html>.

<sup>2</sup> Ebenda.

2. Welche polizeilichen Erkenntnisse sind über die Tatverdächtigen bekannt?
3. Über welche Nationalität verfügen die Tatverdächtigen? (Bitte Vornamen bei einem deutschen Tatverdächtigen nennen.)
4. Wurden respektive werden die Tatverdächtigen als Intensivtäter geführt?
5. Welche Erkenntnisse hat die Landesregierung zu dieser Form der Tatbegehung bezüglich regionaler Schwerpunkte?

Markus Wagner